

**Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument**

**Obj.-Dok.-Nr.** 09217715  
**Kreis** Dresden, Stadt  
**Gemeinde** Dresden, Stadt  
**Anschrift** Wächterstraße 49  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Kaditz \* 1084f

**Kurzcharakteristik**

Wohnhaus in offener Bebauung mit Einfriedung; zweigeschossiger Putzbau mit Schmuckelementen, ausgebautem Mansardgeschoss, weitgehend ursprünglich erhaltenes und exemplarisches bauliches Zeugnis der Architektur nach 1900 in Dresden, von baugeschichtlicher Bedeutung und von baukünstlerischem Wert wegen qualitätvoller Fassadengestaltung

**Denkmaltext**

Das zweigeschossige Wohnhaus Wächterstraße 49 mit ausgebautem Mansardgeschoss ist um 1910 in offener Bebauung entstanden. Die markante sechssachsige Straßenfront wird durch einen Mittelrisalit mit halbrundem Giebelabschluss und Klapppläden akzentuiert. Wenige, maßvoll angeordnete Schmuckelemente verstärken die Wirkung der klaren Fassadengliederung. Zum Formenrepertoire gehören Putzeinfassungen, kleine stilisierte Ornamente und Spiegel in konkaven Ecken. Die Fenster zeigen das bauzeittypische gesprosselte Oberlicht. Das gestalterische Schema wiederholt sich in abgeschwächter Form an den Schmalseiten des Gebäudes. Der leicht hervorgehobene Eingangsbereich mit Treppenhaus liegt auf der Südseite. Von der straßenseitigen Einfriedung sind die massiven Pfeiler, die deutlich dem Jugendstil zugeordnet werden können, noch vorhanden.

Als weitgehend ursprünglich erhaltenes und exemplarisches bauliches Zeugnis der Architektur nach 1900 in Dresden ist das Mietshaus von baugeschichtlicher Bedeutung. Der baukünstlerische Wert ergibt sich insbesondere aus der qualitätvollen Fassadengestaltung.

LfD/ 2013

**Datierung** um 1912 (Mehrfamilienwohnhaus)  
**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

